

Ergänzungen zur Staphylinidenfauna der Niederlande 2 (Coleoptera: Staphylinidae)

F.C.F. Sterrenburg

Abstract

Additions to the Staphylinidae fauna of the Netherlands 2

Faunistic and ecological data on Dutch Staphylinidae are presented. *Sepedophilus nigripennis* (Stephens) is recorded for the Dutch fauna for the first time. *Tachyporus abdominalis* (Fabricius) and *T. formosus* (Matthews) must be deleted for the Dutch fauna; all previous records are based on incorrect determinations.

Samenvatting

Aanvullingen voor de Staphylinidenfauna van Nederland 2

Faunistische en ecologische gegevens van een groot aantal Nederlandse Staphylinidae worden gepresenteerd. *Sepedophilus nigripennis* (Stephens) wordt voor het eerst voor de Nederlandse fauna gemeld. *Tachyporus abdominalis* (Fabricius) en *T. formosus* (Matthews) moeten geschrapt worden voor de Nederlandse fauna; alle onderzochte Nederlandse exemplaren zijn onjuist gedetermineerd.

Einleitung

Diese Arbeit ist eine Folge auf Sterrenburg & Schülke (1997). Von zwei Arten die bis jetzt als einheimisch angesehen wurden, konnte das Vorkommen in den Niederlanden nicht bestätigt werden. Zudem wird eine Art als Erstfund für die Niederlande gemeldet. Von einer noch relativ unbekannteren Art werden neue Meldungen gegeben. Schließlich werden Staphylinidae gemeldet, die für die angegebene Provinz Neunachweisen bilden.

Material

Wenn nicht anders angegeben, beruhen diese Ergänzungen auf Stücke in der Sammlung des Verfassers und einer Bearbeitung des Staphylinidae-Materials des Biologischen Stations Wijster (BSW) aus den Jahren 1959-1964. Nur wenn es sich um mehrere Exemplare aus einem Fund handelt, wird dies angegeben.

Die Determination des vorliegenden Materials erfolgte nach Lohse (1964) und Lohse & Lucht (1989), für die Artenliste wurde zusätzlich die Katalog-Nummerierung nach Lucht (1987) verwendet.

Verwendete Abkürzungen für die Provinzen: DR: Drenthe; FL: Flevoland; FR: Friesland; GE: Gelderland; GR: Groningen; LI: Limburg; NB: Noord-Brabant; NH: Noord-Holland; OV: Overijssel; UT: Utrecht; ZE: Zeeland; ZH: Zuid-Holland. Die Provinzen werden in die Fundortlisten von Nord bis Süd geordnet. Die Funde von Watteninseln wurden nicht auf Provinzen aufgeteilt.

Arten die für die niederländische Fauna gestrichen werden müssen

23-114-.003-. *Tachyporus abdominalis* (Fabricius). – Bei meiner Suche nach niederländischen *Tachyporus formosus* (Matthews) fand ich in ZMA auch ein als *T. abdominalis* bestimmtes Stück. Da von dieser Art erst zwei Funde (Everts, 1930 und Sterrenburg, 1989) veröffentlicht worden sind, war meine Neugier geweckt. Bei Überprüfung des Materials stellte sich leider heraus daß es sich um unreife, weiter nicht bestimmbare, Exemplare anderer Arten handelte. Unreife Stücke anderer Arten besitzen deutlich längere Flügeldecken oder ein wesentlich breiteren Kopf (Lohse, 1964). *T. abdominalis* wurde erstmals in einem Stück von Everts aus Assen, Juni 1930, gemeldet. Auch dieses Stück gehört nicht zu *T. abdominalis*, sondern ist ebenfalls ein immatures Exemplar einer *Tachyporus*-Art. Meine verwüstende Arbeit wurde damit beendet, daß ich meine 1989 gemeldeten *T. abdominalis* erneut einer strengen Beurteilung unterzog: auch die Stücke sind keine *T. abdominalis*. Folglich soll diese Art für die niederländische Fauna gestrichen werden. *T. abdominalis* ist in ganz West- und Mittel-Europa ausgesprochen selten (M. Schülke, briefliche Mitteilung, 27. Februar 1989).

23-114-.004-. *Tachyporus formosus* (Matthews). – Eine Schwesterart von *T. obtusus* bei der der Hinterleib an der Basis dunkel, zur Spitze heller ist; bei *T. obtusus* ist der Hinterleib an der Basis hell, zur Spitze dunkel. Weil es mir unbefriedigend vorkam, daß ich noch nie einen *T. formosus* erbeutet hatte und auch seit Everts keine Meldungen dieser Art vorlagen, ist das Material in die Sammlungen im RMNH und ZMA auf *T. formosus* nachgesehen. Lediglich die Sammlung Everts im RMNH enthält als *T. formosus* bestimmte Stücke. Sie gehören alle zu anderen Taxa und sind Immatur. Bei *T. formosus* sind die Fld. in der vorderen Hälfte ohne Mikroskulptur, bei *T. chrysolinellus* L. und *T. hypnorum* L. (bei denen oft unreife Ex. in Sammlungen vorkommen) sind die Fld. vollständig mikroskulptiert. Somit soll auch *T. formosus* für die niederländische Fauna gestrichen werden.

Herrn M. Schulke teilte mir brieflich (15. Mai 1997) mit, er kenne auch keine niederländischen *T. abdominalis* und *T. formosus*. Seiner Meinung nach, konnten beide Arten trotzdem in unserem Land auftauchen weil aus dem deutschen Niederrheingebiet überprüfte Meldungen existieren.

Eine neue Art für die niederländische Fauna

23.113-.0044-. *Sepedophilus nigripennis* (Stephens). (Abb. 1). – GE: Beekhuizer Bos*, 09.1993, 2 Ex.; Deelerwoud*, 04.1986, beide Funde aus Mulm einer Stube im Nadelholzwald; Elspeet, 03.1993, 2 Ex, im Detritus am Ufer von einem Heidetümpel. – NB: Achtmaal*, 07.1988, 2 Ex.; Netersel*, 08.1989, beide Funde ebenfalls aus Mulm im

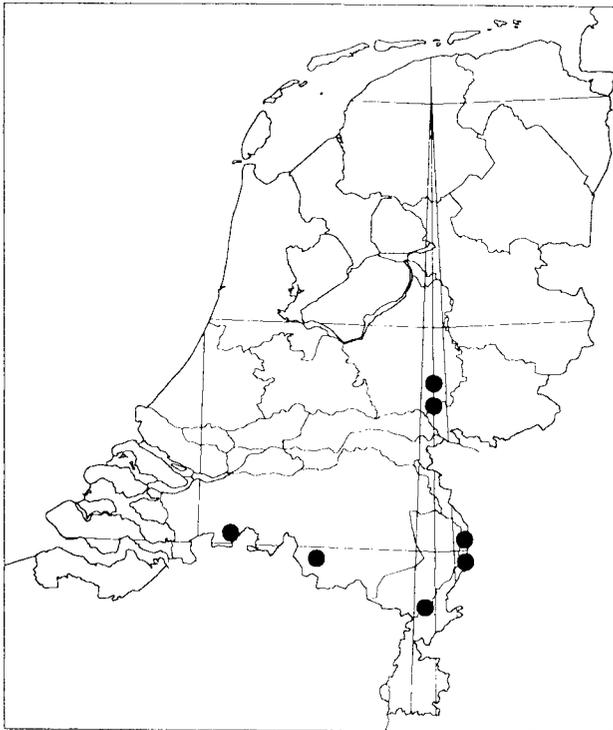


Abb. 1. *Sepedophilus nigripennis*. Kartenlegende für beide Karte: offenes Viereck: vor 1950 gefunden. Punkt: ab 1950 gefunden. Die Verbreitungskarten benutzen das 10 x 10 km UTM Gitternetz.

Fig. 1. *Sepedophilus nigripennis*. Legend for both maps: open square: found before 1950; dot: found from 1950 onwards. The distribution maps use the 10 x 10 km UTM grid.

Fig.1. *Sepedophilus nigripennis*. Legenda voor beide kaarten: open vierkant: gevonden voor 1950; stip: gevonden vanaf 1950. De verspreidingskaarten maken gebruik van het 10 x 10 km UTM-coördinaatstelsel.

Nadelholzwald; Oisterwyk, 02. 1993, aus Mulm.. – ZE: Philipsdam, 02.1993, 3 ex. Detritus. – LI: Arcen en Velden, 11.1993, Ravenvennen und Zwarte Water, aus Gesiebe Mulm/Blätter; Bergen, de Hamert, 09.1994, gemischter Wald, in der Bodenstreu.

Die markierten Meldungen sind von Herrn M. Schülke kontrolliert. Er schrieb mir 27.02.1989 'Die *Sepedophilus*... gehören zu einer in Mitteleuropa besonders im Westen häufige Art ...' und am 15. Mai 1997 'Wahrscheinlich sind *nigripennis* und *lividus* Erichson (Lohse & Lucht, 1989, Anm. Verf.) synonymiem'.

Verbreitung einer noch wenig bekannten Art

23-.113-.0022-. *Sepedophilus marshami* (Stephens). (Abb. 2). – Von Berger & Poot (1970) als neu für die Fauna der Niederlande gemeldet aus Mechelen, Posterholt, Schinveld und Vlodrop (alle in Limburg). Diese Art ist weiterhin unbeachtet geblieben. Folgende Funde möchte ich hinzufügen:

FR: Nijemirdum, 03.1989, Bruchwald; Wierum, 03.1984, Kompost. – GR: Meerwijck, Zuidlaardermeer, 03.1989, Sumpfwiese, Detritus. – DR: Dwingeloo, Spier, Wijster (bsw); Veenhuizen, 04.1945. – OV: Lutterzand, 02.1990; Ootmarsursum, Spingendal, 07.1990. – GE: Bennekom, 1959; Beckhuizer Bos, 09.1990; Ede, 10.1982 und 01.1986, unter Rinde; Deelerwoud, 04.1989, unter Rinde; Hoog Soeren, 07.1976 und 09.1985; Leuvenum, 08.1994; Winterswijk, 1984; Wolfheze, 11.1992, unter Rinde; Worth-Rhederheide, 10.1990, Heide, Stubbe. – ZH: Alphen aan de Rijn, 05.1960; Wassenaar. – ZE: Nisse, 12.1987, aus Weidemulm; Philipsdam, 04.1986; Rilland, 02.1983,

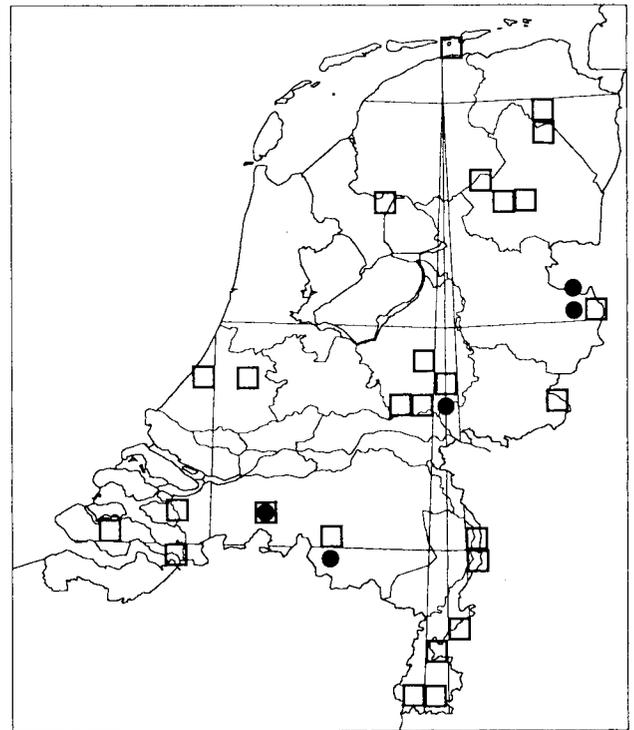


Abb. 2. *Sepedophilus marshami*.

Kompost. – NB: Breda, 04.1989, Mastbos; Netersel, 03.1993, Heide; Westelbeers, 08.1984, Stubbe. – LI: Arcen en Velden, 04.1994; St. Geertruid, Savelsbos, 04.1994.

Fundmonate: I-V; VII-XII.

Meine Funde vor allem in der Bodenstreu oder aus Mulm von Stubben in mehr oder weniger dichten, trockenen und feuchten Wäldern. Zudem im mehr offenen Gelände aus Mulm oder Erde und Blätter am Fuße von Bäumen. Ebenfalls aus faulenden Pilzen, verwesenen Pflanzenstoffen und im Anspülicht. Ein Fund unter Kiefernrinde.

Nicht weniger häufig als *Sepedophilus testaceus* (F.) und, wie auf Grund der nunmehr bekannten Daten anzunehmen ist, in den Niederlanden weit verbreitet. Die Angabe bei Lohse (1989) und Koch (1989) 'in Sonnenexponierten Habitaten (Heidegebieten) auf Sandboden' ist allerdings für die Niederlande unvollständig. Die Art ist nicht an Sandgebieten gebunden und kommt auch in beschatteten Biotopen vor. Strand (1966) erwähnt Funde 'durch Sieben von Laub am Fuss von Bäumen und in Hochwassergenisten von Flüssen ... in einer hohlen Linde, in Pilzen und einmal in einen Gang von *Arvicola terrestris* Linnaeus (die Schermaus, Anm. Verf.)'.

Arten die bisher aus der angeführten Provinz nicht bekannt waren

Die Neufunde für die Provinzen, ob sie nun allgemeine oder wenig bekannte Arten betreffen, werden veröffentlicht damit sie eine Grundlage bilden für künftige faunistische Übersichten die das ganze Faunengebiet der Niederlande umfassen sollen.

Friesland

23-.040-.001-. *Syntomium aeneum* (Müller) – Gaasterland, Nijemirdum, Naturgebiet 'de Rietpollen', 03.1989. Aus Moos im wasserreichen Bruchwald.

23-.046-.005-. *Carpelimus arcuatus* (Stephens) – Mirns 03.189. Im Genist an der Küste.

23-.055-.012-. *Stenus calcaratus* (Scriba) – Echtenerbrug, Tjeukemeer, 03.1989. Anspülicht.

23-.090-.001-. *Gabrius vernalis* (Gravenhorst) – Echtenerbrug, Tjeukemeer, 03.1989. Anspülicht.

23-.099-.024-. *Ocypus melanarius* (Heer) – Echtenerbrug, Tjeukemeer, 03.1989.

Groningen

Mit einer Ausnahme handelt es sich in dieser Groninger Liste um allgemeine Tiere die trotzdem noch nicht aus dieser Provinz bekannt geworden waren. Es dürfte sich lohnen, die Käferfauna von Groningen weiter zu erforschen.

Legenda zu den Groninger Funde:

Funddata: Meerwijck und Siddeburen: 03.1989. Bierum und Noordpolderzijl: 03.1989. Scheemda: 07.1989.

Biotope: Bierum und Siddeburen: Komposthaufen, mehrenteils aus Stroh bestehend. Meerwijck: Sumpfwiese, Detritus von Schilf und Uferpflanzen; das Gebiet liegt am Zuidlaarder Meer. Noordpolderzijl: faulende Pflanzen an der Küste. Scheemda: am Ufer in Detritus.

23-.042-.001-. *Coprophilus striatulus* (Fabricius) – Bierum Noordpolderzijl.

23-.048-.001-. *Oxytelus sculptus* (Gravenhorst) – Bierum.

23-.048-.004-. *Oxytelus rugosus* (Fabricius) – Meerwijck, Scheemda, Siddeburen.

23-.059-.007-. *Paederus fuscipes* (Curtus) – Meerwijck.

23-.059-.008-. *Paederus riparius* (Linnaeus) – Meerwijck.

23-.060-.004-. *Astenus filiformis* (Latreille) – Siddeburen. Seltene Art.

23-.061-.003-. *Rugilus rufipes* (Germar) – Siddeburen.

23-.061-.006-. *Rugilus orbiculatus* (Paykul) – Siddeburen.

23-.068-.012-. *Lathrobium fennicum* (Renkonen) – Meerwijck.

23-.068-.013-. *Lathrobium quadratum* (Paykul) – Meerwijck.

23-.068-.021-. *Lathrobium fulvipenne* (Gravenhorst) – Meerwijck.

23-.068-.027-. *Lathrobium impressum* (Heer) – Meerwijck.

23-.075-.006-. *Leptacinus pusillus* (Stephens) – Siddeburen.

23-.079-.001-. *Gyrophypnus punctulatus* (Paykul) – Bierum. Lauwersoog.

23-.079-.002-. *Gyrophypnus fracticornis* (Müller) – Scheemda, Siddeburen.

23-.080-.010-. *Xantholinus linearis* (Oliver) – Meerwijck.

23-.082-.005-. *Othius mymecophilus* (Kiesenwetter) – Siddeburen.

23-.088-.007-. *Philonthus umbratilius* (Gravenhorst) – Siddeburen.

23-.088-.008-. *Philonthus sparsus* (Lucas) – Siddeburen.

23-.088-.020-. *Philonthus laminatus* (Creutzer) – Meerwijck.

23-.088-.036-. *Philonthus sordidus* (Gravenhorst) – Bierum.

23-.088-.039-. *Philonthus carbonarius* (Gravenhorst) – Meerwijck, Siddeburen.

23-.088-.062-. *Philonthus discoideus* (Gravenhorst) – Bierum.

23-.088-.067-. *Philonthus longicornis* (Stephens) – Bierum.

23-.088-.073-. *Philonthus marginatus* (Ström) – Bierum.

23-.090-.019-. *Gabrius velox* (Sharp) – Meerwijck.

23-.104-.012-. *Quedius assimilis* (Nordmann) – Scheemda

Drenthe

Anmerkung: die Angaben aus Drenthe ohne Jahreszahl betreffen das Material des BSW aus den Jahren 1959-1964. Wenn bei diesen Daten nicht anders angegeben, handelt es sich um Funde aus Bodenfallen.

23-.014-.002-. *Phyllodrepa salicis* (Gyllenhal) – 4 Ex., Wijster 05.1938. 3 Ex (BSW). Bisher nur aus GE, ZH, ZE, NB und LI bekannt.

23-.026-.001-. *Olophrum piceum* (Gyllenhal) – Roden 10.1988. Im Moos auf anmoorigem Boden. Jetzt aus alle Provinzen ausser GR bekannt. Im BSW über 500 Ex.: Dwingeloo, Kralose Heide, Terhorster Zand, Wijster. Die Biotope dieser Stücke stimmen mit den Angaben bei Koch (1989) überein.

23-.030-.003-. *Acidota cruentata* (Mannerheim) – Dwingeloo (Wald und Heide), Lheebroeker Zand, Mantinger Bos, Spier, Wijster. Heide mit *Calluna*, *Erica*, *Empetrum*, *Rhynchosporum*. Wald: Nadelbäume, Eiche, Birke. Etwa 50 Ex. im BSW. Eine recht seltene Art.

23-.032-.002.b *Lesteva sicula heeri* (Fauvel) – Zuidlaren, 03.1989, an einem Flußufer im Fallaub. Bruntinger Bos (bei Mantinge) (leg. et coll. St). Dwingeloo, Kralose Heide, Spier, Terhorster Zand. Biotope: Heide mit *Calluna*, *Erica*, *Empetrum*, *Rhynchosporum* und Wald (Nadelholz, Birke, Eiche). Etwa 50 Ex. im BSW.

23-.058-.003-. *Euaesthetus laeviusculus* (Mannerheim) – 3 Ex. Terhorsterzand, 07.1962. Aus einem Sandgebiet mit sparlicher Vegetation das im Winter überschwemmt wird und im Sommer trocken steht (BSW).

23-.068-.014-. *Lathrobium rufipenne* (Gyllenhal) – 1 Ex. Spier, 08.1960. Hochmoorvegetation (BSW).

23-.068-.019-. *Lathrobium laevipenne* (Heer) – 3 Ex. Bruntinger Bos, 05 und 09.1963, im Wald an einem Bach (BSW).

23-.068-.020-. *Lathrobium castaneipenne* (Kolenati) – 2 Ex. Kralose Heide (*Calluna*), 04.1960; Bruntinger Bos, 05.1962 (BSW).

23-.088-.004-. *Philonthus nigrita* (Gravenhorst) – Klazienaveen, 06.1962; Wijster, 04.1960, beide aus *Sphagnum recurvum* (ein Ex. im BSW).

23-.088-.011-. *Philonthus atratus* (Gravenhorst) – Zuidlaren, 03.1989, aus Moos am Waldrand.

23-.088-.021-. *Philonthus carbonarius* (Gyllenhal) – Wijster, 05.1943, Handfang (BSW).

23-.088-.064-. *Philonthus lepidus* (Gravenhorst) – Kralose Heide (*Erica* und *Calluna*), 06.1963.

23-.092-.001-. *Ontholestes tessellatus* (Fourcroy) – 8 Ex.: Lhee, 09.1961; Spier, 04.1963; Wijster, 04.1944, 05.1945, 04.1963, Wald (BSW).

23-.095-.001-. *Staphylinus fulvipes* (Scopoli) – 64 Ex.: Kralose Heide (*Calluna*); Mantinger Bos; Noordlagen Bos (bei Mantinge). 1 Ex. aus

Calluna, Übrige aus Eiche-Birkenwald. Monate: IV-VIII, Spitze: VI. Sandgebiete (BSW, 1 Ex. coll. St.).

23-.095-.005-. *Staphylinus stercorarius* (Olivier) – 43 Ex.: Hullen Zand; Kralose Heide; Terhorster Zand; Biotope: Sandgebiete. Die Mehrzahl aus Heide oder offenen Randgebieten der Wälder aber auch einige aus Waldungen. Monate: V-X. Spitze: VII-IX. (BSW, 3 Ex. coll. St.).

23-.099-.010-. *Ocypus similis* (Fabricius) – 5 Ex. Mantinger Bos, Eichenwald. Monate: VI, VII-IX. (leg. BSW, coll. St.)

23-.099-.017-. *Ocypus aeneocephalus* (de Geer) – 40 Ex.: Dwingeloo, Kralose Heide. Biotope: Heide (*Calluna*, *Nardus*, *Erica*). Monate: I-V, IX-XII. Spitze: X-XII (BSW).

23.020-. *Ocypus compressus* (Marsham) – 81 Ex.: Bruntinger Bos (bei Mantinge); Mantinge (Thijn's Bosje und Mantinger Bos). Monate: VIII-XI. In gemischten Laubwäldern die, mit nur einer Ausnahme, stets einen Birkenbestand besitzen (BSW).

23-.100-.002-. *Heterothops praeivius* (Erichson) – Eursinge, 04.1986, aus einem Komposthaufen (u.A. Kartoffeln).

23-.104-.001-. *Quedius brevis* (Erichson) – 3 Ex. Eursinge, 06.1960, Eichenwald mit *Vaccinium*-Vegetation.

23-.104-.038-. *Quedius picipes* (Mannerheim) – 16 Ex.: Bruntinger Bos (bei Mantinge); Kraloo; Mantinger Bos; Spier. (Alle Ex. BSW). Die Mehrzahl im trockenen *Ilex*- oder Birkenwald, jedoch ebenfalls in einem feuchten Birken-Weidenwald. Monate: V-XI.

23-.104-.066-. *Quedius aridulus* (Jansson) – 7 Ex.: Hullen Zand; Kraloo; Spier. Monate: IV, IX-I. Biotope: Trockengebiete, abgestorbene Heide mit dichter *Cladonia*-Vegetation, *Corynephorum*, Waldungen auf Flugsand.

23-.111-.006. *Lordithon trinotatus* (Erichson) – 1 Ex. Wijster, 09.1939, Handfang (BSW).

Overijssel

23-.014-.012-. *Phyllodrepa ioptera* (Stephens) – De Weerribben, Kalenberg, 05.1989, aus morschem Weidenholz. 3 Ex.

23-.050-.006-. *Bledius tricornis* (Herbst) – Denekamp, 06.1938 (leg. van der Krift, ex coll. Boelens). Eine weitere Bestätigung dass *B. tricornis* nicht an Salzgebieten gebunden ist (Sterrenburg, 1989).

23-.079-.001-. *Gyrohypnus punctulatus* (Paykull) – De Weerribben, 03.1989, 4 Ex. im Genist. Von den wenigen von Bordoni (1976) angeführten Fundorten sollte nicht den Eindruck entstehen, als wären *G. punctulatus* und seine Schwesterart *G. angustatus* (Stephens) im Faunengebiet selten. Beide sind überall aufzufinden in Kompost, im Anspüllicht, unter faulenden Pflanzen und ebenfalls - aber weniger oft - in der Bodenstreu. Vorzugsweise in der kalten Jahreszeit.

23-.088-.016-. *Philonthus coruscus* (Gravenhorst) – Beuningen, 07.1989. Kuhmist.

23-.088-. 070-. *Philonthus micantoides* (Benick & Lohse) – Lutterzand, am Dinkelufer, 07.1989; Lattrop, Bergvennen, am Ufer, 04.1997.

Zuid-Holland

23-.059-.010-. *Paederus littoralis* (Gravenhorst) – Kop van 't Land (unterhalb Dordrecht), 11.1988, 3 Ex. aus einem Weidenbruch.

23-.014-.007-. *Phyllodrepa melis* (Hansen) – Wassenaar 4 Ex. im Zuchtstation Wassenaar im Nest eines Lämmergeiers. Bisher nur aus Limburg aus Dachs-Bauen bekannt (Berger & Poot, 1970). Koch (1989) gibt ausschließlich Dachs-Bauen als Nische.

Limburg

23-.010-.022-. *Eusphalerum luteum* (Marsham) – Bemelen, 07.1988, 2 Ex. an Baumblüten.

Danksagung

Ich danke Dr. P. den Boer für die Erlaubnis, das Material des 'Biologisch Station Wijster' zu untersuchen und verwenden. Drs. J. Krikken und Herrn B. Brugge danke ich für die Durchsicht von Material des 'Nationaal Natuurhistorisch Museum', Leiden (RMNH) bzw. des 'Zoologisch Museum (Instituut voor Systematiek en Populatiebiologie)', Amsterdam (ZMA). Herrn M. Schülke danke ich herzlich für seine Bestimmungshilfe und seine wertvollen Anweisungen.

Literatur

- Berger, C.J.M. & P. Poot, 1970. Nieuwe en zeldzame soorten voor de Nederlandse keverfauna I. – Entomologische Berichten Amsterdam 30: 213-221.
- Bordoni, A., 1976. Studies on the systematics and distribution of the genus *Xantholinus*. X. *Xantholinus* and some related genera of the Rijksmuseum van Natuurlijke Historie, Leiden (Coleoptera: Staphylinidae). – Entomologische Berichten, Amsterdam 36: 120-123.
- Everts, E., 1930. Elfde vervolg op het aanhangsel in 'Coleoptera Neerlandica III'. – Entomologische Berichten, Amsterdam 8: 142-148.
- Koch, K., 1989. Die Käfer Mitteleuropas, Ökologie, 1. – Krefeld.
- Lohse, G.A., 1964. 23. Fam. Staphylinidae. – In: H. Freude, K.W. Harde & G.A. Lohse, Die Käfer Mitteleuropas 4: 1-264. Krefeld.
- Lohse, G.A. & W.H. Lucht, 1989. Die Käfer Mitteleuropas 12. Supplementband mit Katalogteil. – Krefeld.
- Lucht, W.H., 1987. Die Käfer Mitteleuropas, Katalog. – Krefeld.
- Sterrenburg, F.C.F., 1989. Ergänzungen zur Käferfauna der Niederlande. – Entomologische Blätter 85: 81-92.
- Sterrenburg, F.C.F. & M. Schülke, 1997. Ergänzungen zur Staphylinidenfauna der Niederlande (Coleoptera: Staphylinidae) 1. – Nederlandse Faunistische Mededelingen 7: 15-26.
- Strand, A., 1966. Über *Conosoma testaceus* F. und zwei verwandte Arten. – Norsk Entomologisk Tidsskrift, 13: 408-411.